

Städtebauliche Epochen lassen sich nur schwer isoliert betrachten: Sie entstanden vor dem Hintergrund unterschiedlichster politischer Strukturen und Gesellschaftsformen und unterliegen einer stetigen Entwicklung. Sie leisten einen realen Beitrag zur Stadt, werden um- und weitergebaut, neu entdeckt oder auch vergessen. Nach welchen Maßstäben wir sie erkennen und akzeptieren, wird in der Baukulturwerkstatt „Historische Schichten der Stadt“ thematisiert. Neben der Analyse ungefragt geliebter oder kontrovers diskutierter Bauepochen richten wir den stadtmorphologischen Blick auf nebeneinander bestehende Schichten und ihre Einbindung in die Stadt. Es gilt, flexible Konzepte, die den aktuellen Anforderungen an eine moderne Stadt gerecht werden, zu entwickeln – unter bestmöglichem Einbezug vorhandener Strukturen.

Die Baukulturwerkstätten sind das zentrale Veranstaltungs- und Arbeitsformat der Bundesstiftung Baukultur. Mit Impulsvorträgen und beispielgebenden Projekten bieten wir eine Plattform, auf der übertragbare Lösungsansätze vermittelt und diskutiert werden. Mit „Historische Schichten der Stadt“ wird der Themenrahmen „Erbe.Bestand.Zukunft“ des Baukulturberichts 2018/19 eingeleitet.

Baukultur stärken! Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein:
www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein

Bundesstiftung Baukultur
Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam
Telefon: +49 (0)331/20 12 59 0
www.bundesstiftung-baukultur.de

Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit finanziell gefördert.

Kostenlos anmelden unter www.bundesstiftung-baukultur.de

Kooperationspartner und Sponsoren:



Medienpartner:



Baukultur Werkstätten 2017

Historische Schichten der Stadt

Mainz, 10./11. Mai



bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Mi, 10. Mai Stadtpaziergang und Vorabendempfang

14 Uhr Stadtpaziergang: Schichten sehen
Stadtpaziergang: Reparatur

Startpunkt: Rathaus Mainz
Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz
Bitte beachten Sie weitere Informationen auf unserer Webseite.

18 Uhr Vorabendempfang im Zentrum Baukultur
Rheinland-Pfalz im Brückenturm Mainz
Rheinstraße 55, 55116 Mainz

Auftakt

Doris Ahnen, Finanz- und Bauministerin Rheinland-Pfalz
Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin Bundesarchitektenkammer und stv. Stiftungsratsvorsitzende Bundesstiftung Baukultur
Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur

Keynote

Thomas Metz, Generaldirektor der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Impuls

Dr. Annika Wehrle, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Malin Nagel, Dramaturgin Staatstheater Mainz

Buffet und Musik

Do, 11. Mai Werkstatttag

Gesamtmoderation: Hathumar Drost, complan Kommunalberatung

9 Uhr Eintreffen im Rathaus Mainz
Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

9.30 Uhr **Grußworte**
Marianne Grosse, Beigeordnete Dezernat Bauen, Denkmalpflege und Kultur der Landeshauptstadt Mainz
Gerold Reker, Präsident Architektenkammer Rheinland-Pfalz

10 Uhr **Einführung in das Schwerpunktthema**
Erbe.Bestand.Zukunft
Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur

10.15 Uhr **Barocke Planstadt und moderne Platte – Die Koexistenz der Schichten**
Prof. Thomas Will, Architekt, Professur für Denkmalpflege und Entwerfen Technische Universität Dresden

Erkennen und Erfassen – Aktuelle Methoden der Bauforschung
Prof. Dr. Corinna Rohn, Leiterin Studiengang Baukulturerbe Hochschule RheinMain

Das Prinzip des Palimpsest – Zur Bedeutung archäologischer Schichten für die Stadtplanung
Thomas Metz, Generaldirektor der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Konservieren versus Rekonstruieren
Prof. Petra Kahlfeldt, Architektin und Büroinhaberin Petra und Paul Kahlfeldt Architekten

11.30 Uhr Offene Werkstatttrunden mit Impulsgebern

13 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr Zwischenfazit

14 Uhr **Standortstrategien und das historische Kapital**
Ulrike Köppel, Geschäftsführerin weimar GmbH Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Kongress- und Tourismusservice

Konversion: Alte Flächen – Neue Nutzung
Achim Judt, Geschäftsführer MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH

#Kulturerbe – Denkmalschutz in der digitalen Welt
Dr. Christoph Rauhut, Referent Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

Das Gründungsquartier Lübeck – Von der Idee zur Realisierung
Annette Bartels-Fließ, Projektleiterin Stadt Lübeck

15.15 Uhr Offene Werkstatttrunden mit Impulsgebern

16.45 Uhr Fazit: Bericht aus den Werkstätten

17.15 Uhr **Reflexion, Ausblick und Dank**
Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur

17.30 Uhr Ausklang

Save the Date:
Baukulturwerkstatt „Umbaukultur“
7. und 8. September 2017 in Bochum